

# Inhalt

VORWORT 8

KRISTIN PLATT

Über das Reden, die Redenden und  
die Gefährlichkeit der Erfahrung von Gewalt.  
Einleitung 8

WOLFGANG MÜLLER-FUNK

Die stumme Beredtheit der Gewalt. Ansichten einer  
kulturwissenschaftlichen Phänomenologie 59

KURT RÖTTGERS

Spuren der Macht und das Ereignis der Gewalt 80

ROBERT HETTLAGE

Gewalt der Ehre – Ehre der Gewalt.  
Über gesellschaftliche Zusammenhänge von Gewalt  
und Ehre in der Moderne 121

BURKHARD LIEBSCH

»Sprechende« Gewalt 150

PETER GENDOLLA

Gewalt / Simulationen  
Vom Nutzen und Nachteil der Modelle für das Leben 175

MEDARDUS BREHL

Krieg der Codes 196

PETER LONGERICH

Judenverfolgung und  
nationalsozialistische Öffentlichkeit 227

CLAUS-EKKEHARD BÄRSCH

Die kollektive Identität als Maß alles  
Seienden, der ihr entsprechende Modus des Erkennens,  
die Gewalt und der Genozid gemäß der politischen  
Religion Adolf Hitlers 256

JÜRGEN STRAUB

Unverlierbare Zeit, verkennendes Wort.  
Nach der Shoah: Sekundäre Traumatisierung  
der »zweiten Generation« 271

KURT GRÜNBERG

Schweigen, *Ver*-Schweigen, Verwirren.  
Juden und Deutsche nach der Shoah 303

LILIANE WEISSBERG

Deutlich sichtbar 327

STEFAN HESPER

Man kann alles sagen – Man kann alles vergessen.  
Der Taumel des Gedächtnisses bei Jorge Semprun 346

Literaturverzeichnis 363

Zu den Autorinnen und Autoren 384